

Begleitprogramm zur Ausstellung

Eröffnung am 17.04.2026 um 17 Uhr, Eintritt frei

Öffentliche Führungen durch Kurator Rainer Wiedemann, jeweils immer sonntags um 11 Uhr am (keine Anmeldung erforderlich): 19.04., 14.06., 12.07., 09.08., 27.09., 11.10.2026

Sonderführung mit Marianne Dräger, Dieter Harfst, ehrenamtlicher Mitarbeiter in der historischen Gerätesammlung der Firma Dräger und dem Kurator der Ausstellung Rainer Wiedemann, am 24.04.2026 um 16 Uhr.

Vortrag Lars Plettenberg und Dr. Kamp

„Bernhard Dräger – ein Pionier der Tauchtechnik“, 10.05.2026, 11 Uhr.

LIVE-Tauchgang in der Trave von der Historischen Tauchergesellschaft und Wache I der Feuerwehr Lübeck, 23.08.2026 Treffpunkt vor dem Museum um 12 Uhr.

Museumsnacht 29.08.2026: Führung durch die Sonderausstellung mit Kurator R. Wiedemann und Taucher Dieter Harfst, 19 Uhr.

Vortrag Dr. Felix Rösch „Bergung des Haneschiffes aus der Trave“, 2.10.2026, 17 Uhr

Vortrag Lars Plettenberg und Dr. Kamp „Vom Bergungsgerät zu Kleinst-U-Booten im Drägerwerk“, 09.10.2026, 17 Uhr.

Vortrag Gerda Kopsch, Leiterin des Tauchermuseum Flensburg, und Peter Kopsch zur „Sammlung des Tauchermuseums Flensburg“, **Finissage**, 25.10.2026, 11 Uhr

Führungen für Gruppen und Schulklassen: Termine nach Absprache.

Trave-Taucher-Technik Ohne Taucher geht es nicht!

18.04.2026 bis 25.10.2026

Industriemuseum Herrenwyk

Kokerstraße 1–3 | 23569 Lübeck

+49 451 – 122 4195

Industriemuseum-herrenwyk@luebeck.de

www.industriemuseum-herrenwyk.de

Öffnungszeiten:

Fr | 14 – 17 Uhr | Sa – So | 10 – 17 Uhr

Eintritt Ausstellung und Vorträge:

7 € Eintritt Erwachsene (Normalpreis) sowie freien Eintritt für Kinder und Jugendliche

Eintritt öffentliche Führungen: 4 € zzgl. Eintritt

Eröffnung gratis

Fotonachweise:

Plakatmotiv: Foto Frank Werthwein

Der Dank gilt der Possehl-Stiftung für ihre finanzielle Förderung der Ausstellung, ebenso wie dem Verein für Lübecker Industrie- und Arbeiterkultur e.V.; Frau und Kultur Lübeck e.V. und der von Keller-Stiftung



Kulturpartner



POSSEHL
Stiftung



Trave-Taucher-Technik – ohne Taucher geht es nicht!

Jahrzehnte lang waren der Lübecker Hafen und der Unterlauf der Trave geprägt von Kranen, Hellingen, Schiffbauhallen und Dockbauplätzen. Von Arbeiten unter Wasser u.a. vom Spundwandbau und Dükerbau, also Legen von Leitungen jeglicher Art unter Wasser, bis zu Reparaturen an Schiffswänden und Schiffsschrauben war bisher selten die Rede. Etwas davon zu sehen, gab es schon gar nicht.

Ohne Taucher ging es nicht, solange die Schiffbauindustrie an der Trave aktiv war. Ohne Taucher kann es auch heute und in der Zukunft nicht gehen, da weiter Neubauten, Dükerbau, Reparaturen welcher Art auch immer unter Wasser ausgeführt werden müssen. Ferner geht es beim Tauchen auch um Materialbergung, Menschenrettung bei Unfällen und Kontrolle über das Unterwasserleben und Forschung.

Rainer Wiedemann zeigt in seiner von ihm kuratierten Ausstellung - neben der Historie des Tauchens seit der Antike bis heute – viele spannende und mit Texten erläuterte Bilder von Tauchern, die diese schweren und gefährlichen Arbeiten unter Wasser ausführen. In der Ausstellung geht es primär um die Arbeit der Berufstaucher aus Wirtschaft und Wissenschaft, der Feuerwehr und der Marine, beginnend ab dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Historische und zeitgenössische komplette Helmtaucherausrüstungen sind zu sehen, ebenso wie z.B. eine Dekompressionskammer und Taucherzubehör. Die Firma Dräger, die ab 1906 die Entwicklung ihrer berühmten Helmtauchgeräte startete, später auch der Leichttaucheranzüge, steht besonders im Fokus. Tauchen Sie mit uns ein in eine unbekannte Berufswelt! Sie werden danach die Welt mit anderen Augen sehen...



Übungseinsatz einer Spezialeinheit in der Ostsee.

© Foto: Bildarchiv Dräger



*Gemeinsames
Tauchen mit
historischen
Helmtauch-
geräten*

© Fotoarchiv
Dieter Harfst